

Synergien und kurze Wege Ortszentrum Hürm



Marktgemeinde Hürm

• Bezirk Melk – Melker Alpenvorland

• Flächengröße 36 km²

• Hauptwohnsitze: 2.031 Personen

• Nebenwohnsitze: 345 Personen

• 19 Katastralgemeinden

• 27 Ortschaften

• Soziale Infrastruktur (Bildungseinrichtungen, Arzt, Raiffeisenbank)

• Zuzugsgemeinde

• Interkommunales Betriebsgebiet mit 6 Gemeinden





Ausgangslage

- Ortsdurchfahrt mit Häuserfront entlang der Landesstraße (keine definierte Ortsmitte)
- 2014: Erste Besprechung
- Circa 1 ha Grund (von 6 Personen bewohnt)
- 2018/2019: Bürgerbeteiligung
- 2019: Dezember Eröffnung SPAR
- 2020: Die Abbruch/Bauarbeiten für die Bereiche Wohnen und Gemeinde starten.
- **2021/2022:** Die Verkehrsplanung ist umgesetzt.
- **2022:** Spatenstich am 14. Juli 2022















Bürgerbeteiligung

• Die Bevölkerung ist im Prozess miteingebunden

Workshops mit verschiedenen Stakeholdern (Wirtschaft, Vereine, Jugend, Pfarre, Planer, Wohnbaugenossenschaft)







Leitziele

- Moderne und innovative Ortskerngestaltung
- Schaffung eines multifunktionalen Zentrumsbereich
- sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Treffpunkt
- nachhaltige Infrastruktur (E-Ladestation, Anbindung an den öffentlichen Verkehr)
- Wohlfühlort für alle Generationen

Multifunktionales Zentrum



Projektverlauf

- 2016/2019: Grundstücksankäufe
- Spatenstich 14. Juli 2022 mit dem 2. Landtagspräsidenten ÖkR. Karl Moser
- Rohbau-Fertigstellung Juni 2023 (Wände, Decken, Flachdachaufbau, Fenstereinbau)
- Ausbau-Fertigstellung März 2023 (Spachtelung Wände und Decken, Estrichherstellung, Bodenund Deckeninstallationen, Malerarbeiten, Fliesenlegearbeiten, Fertigstellung Aufzug, Bodenlegearbeiten, Innentüren Möblierungen, Komplettierungen)
- Gleichenfeier 4. Mai 2023
- Fassade, Aussengestaltung Marktplatz Dezember 2023



Beschreibung

Ein attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt mit:

- Gemeindeamt
- Bankfiliale
- Veranstaltungssaal
- Gastrolokal & Geschäftsflächen
- 8 moderne Wohneinheiten
- Freiraumgestaltung mit Sitzmöglichkeiten
- Neue Bushaltestelle für Schüler:innen & Pendler:innen

Umgebung: Kirche, Nahversorger mit Post, Bäckerei, Gastronomie, Bildungseinrichtungen & Freizeitmöglichkeiten



Projektkosten

- Circa 800.000 Euro Grundankaufskosten
- 6,5 Millionen Euro netto Gesamtbaukosten
- Finanzierung durch:
 - Gemeindeamt Gemeinde BZ Land Niederösterreich
 - Gewerbeflächen frei finanziert
 - Wohnungen NÖ Gemeinde Wohnbauförderung



Finanzierung







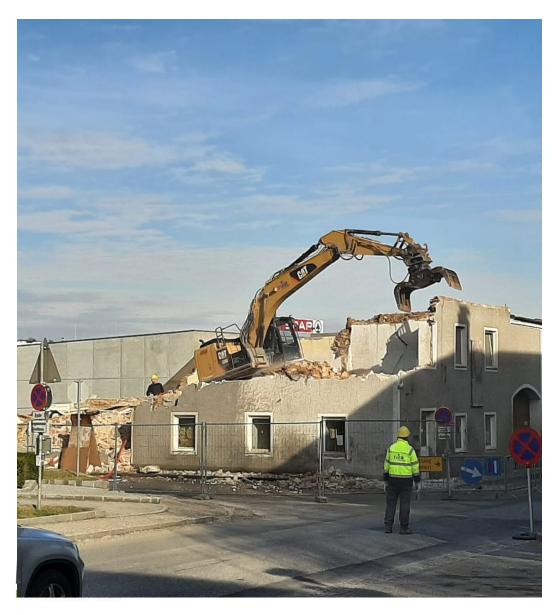






Planung & Umsetzung





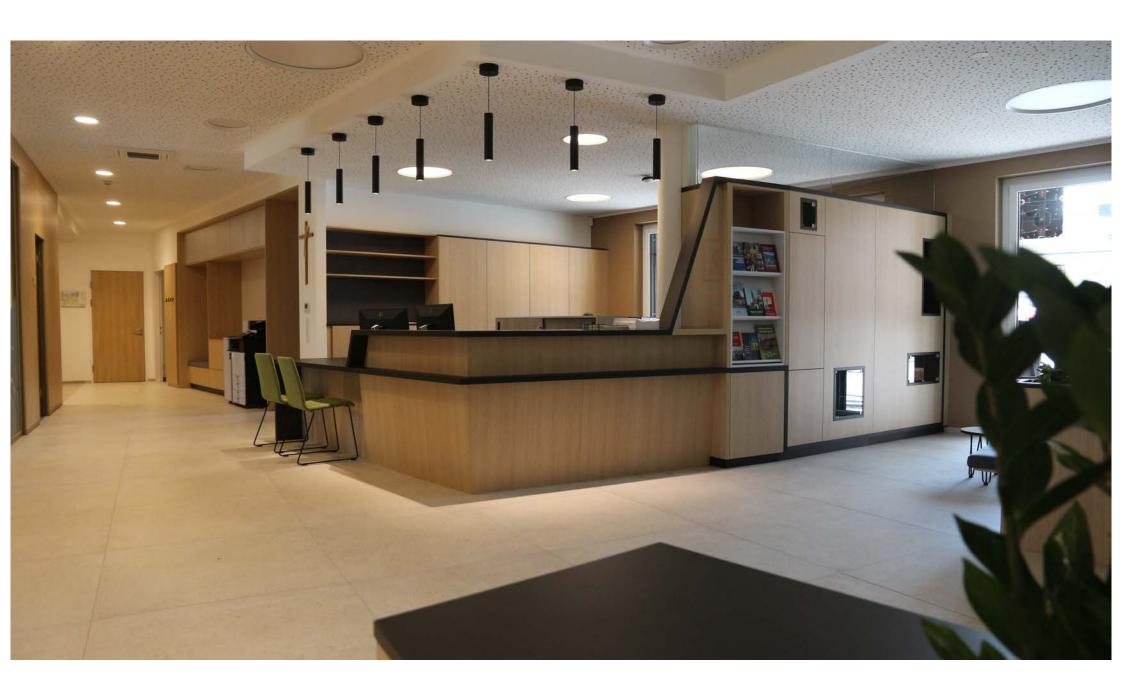














Herausforderungen & Positives

Herausforderungen

- Raumordnung
- Verkehrsakzeptanz
- Unvorhersehbare Einflüsse von Außen (EVN Doktor)

Positives

- Innenentwicklung vor Außenentwicklung (Wohnraum im Ortszentrum geschaffen)
- Stärkung der Nahversorgung und Infrastruktur
- Positive hohe Akzeptanz der Bürgerbeteiligung
- Neue Möglichkeiten für modernes Bürgerservice
- Kurze Wege

